



DAILY UPDATE

Liebe Leserinnen und Leser,

neue Reisehinweise für Spanien und Italien sowie die Arbeit an der digitalen Aussteigekarte gehörten heute zu den Themen des bdo. Über die aktuellen Entwicklungen informieren wir in unserem Daily Update anbei.

Workshop zur digitalen Aussteigekarte.

Das Bundesinnenministerium als Organisator in Zusammenarbeit mit den Bundesministerien für Verkehr und für Gesundheit hat den bdo für heute zum Workshop zur Einführung der digitalen Aussteigekarten eingeladen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, zeitnah eine digitale App-Lösung für die Aussteigekarte zu finden - und damit Erleichterungen unter anderem für Busunternehmen zu schaffen. Gemeinsam mit Vertretern der Ministerien und Gesundheitsämter diskutierte der bdo Zielgruppen, mögliche Hindernisse und ähnliche Systeme in anderen EU-Ländern. Die Arbeit wird in den kommenden Wochen fortgesetzt.



Verschärfte Regeln in Italien.

Seit dem 9. August gelten in Italien verschärfte Regeln für das Fahren in Bussen. So ist unter anderem wieder ein Meter Abstand zwischen Fahrgästen Pflicht, wenn diese nicht ohnehin aus einem gemeinsamen Haushalt stammen. Ebenfalls Teil der Vorgaben im beliebten Reiseland: Mund-Nase-Masken müssen die gesamte Fahrt über getragen werden. Es gilt darüber hinaus in Italien nunmehr die Pflicht, eine feste Sitzordnung im Fahrzeug für die komplette Reise zu etablieren.

Neue Risikogebiete in Spanien.

Auch in Spanien sorgt die Corona-Entwicklung für fortlaufend neue Regelungen im Reiseverkehr, über die der bdo aktuell berichtet. Neu dazugekommen ist heute der Hinweis für das Baskenland und Madrid. Zuletzt war schon unter anderem Katalonien zu einem Risikogebiet ernannt worden. Das Auswärtige Amt: "Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in die Autonomen Gemeinschaften Aragón, Baskenland, Katalonien, Madrid und Navarra wird derzeit aufgrund erneut hoher Infektionszahlen und örtlichen Absperrungen gewarnt."



bdo kämpft weiter für Verbesserungen.

Wie kann das Soforthilfe-Programm für die Reisebusbranche weiter im Sinne der Unternehmen verbessert werden? Mit dieser Frage im Gepäck reist die Hauptgeschäftsführung des bdo am 7. September erneut nach Bonn. Am dortigen Sitz des Bundesverkehrsministeriums wird unter Beteiligung des Bundesamtes für Güterverkehr über die bisherigen Erfahrungen der Antragsphase gesprochen. Wie schon bei der ersten Sitzung im Juli wird der bdo wieder die Interessen der Unternehmen hartnäckig vertreten und sich für einen möglichst breiten Einsatz der Gelder einsetzen.



Umfrage des Monats zu Hilfspaketen für Busunternehmen.

Seit dem 8.7. sind die Corona-Überbrückungshilfen des Bundes abrufbar. Zusätzlich können seit dem 24.7. Beihilfen aus dem BMVI-Sonderprogramm „Soforthilfe Reisebusunternehmen“ beantragt werden. Die Beantragung und Vergabe der Mittel ist Thema in einer neuen Blitz-Umfrage des bdo. Diese läuft noch bis zum 16.8. und richtet sich nur an Unternehmen aus der Bustouristik.

[Zur Umfrage](#)

Klare Ansage des bdo für Gesundheitsschutz und gegen Hygienedemos.

Bereits gestern beschäftigte sich die Tageszeitung DIE WELT mit der Verbindung der Honk-for-Hope-Initiative mit der sogenannten Querdenker-Bewegung. bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard stellte dabei klar: Die Unterstützung solcher Veranstaltungen gefährdet die Erfolge der Pandemiebekämpfung in Deutschland - und damit neben vielen Menschenleben auch den Neustart der Busbranche.

[DIE WELT](#)



**MOBILITÄT UND
WIRTSCHAFT SICHERN.**
BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

In digitaler Form

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

14. und 15. April 2021

Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG



SETRA

NEOPLAN

Partner



BUS & COACH



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org